

Uhrmuseum Winterthur

Museum am Mittag
Sept. 2021 bis März 2022

Öffentliche Führungen
mit Brigitte Vinzens,
Konservatorin, jeweils
Freitag, 12.30 bis 13 Uhr

24.9.2021

Auf hoher See

2019 durfte der Gönnerverein Uhrenmuseum Winterthur sieben hochkarätige Marinechronometer, zwei Deckuhren, ein Fernrohr, einen Schiffskompass und einen Sextanten als Schenkung entgegennehmen. Alles Instrumente, um auf hoher See den Längengrad zu finden.

22.10.2021

Taschenuhren mit Repetition

Der sehr komplizierte Mechanismus des Repetitionsschlagwerks in Taschenuhren des 19. und 20. Jh. fasziniert durch seine Vielfältigkeit der Konstruktion und Ausführung. Die Repetition gehört zum Angebot der Luxusuhr von Firmen wie Breguet und später Patek Philippe.

19.11.2021

Gastspiel: Kalendarische Eisenuhr, 16. Jh.

Das Musée d'art et d'histoire in Genf besitzt eine aussergewöhnliche und seltene Eisenuhr aus dem 16. Jh. In welchem Umfeld entstand diese mit darstellender Kunst und Kalenderanzeigen versehene Uhr? Welches sind ihre besonderen Merkmale? Weshalb ist sie so einzigartig? Von wem wurde sie geschaffen? Eine Spurensuche.

17.12.2021

Französische Boule-Pendulen

Dank einer Schenkung erhielt das Uhrenmuseum Winterthur 2011 drei französische Pendulen aus dem 18. Jh. So ist eine kleine Gruppe mit fünf Pendulen entstanden, deren Gehäuse mit Schildpatt oder in Boule-Einlegetechnik intarsiert sind.

21.1.2022

Zwei Uhren mit Erdkugel

Repräsentativ und anspruchsvoll zugleich: die Pendule «Cosmographique» (Paris, um 1870) von Mouret und Ch. Henard & Cie., und die von Rudolf Spitzbarth und E. Gübelin speziell angefertigte Schreibtischgarnitur mit Erdkugel als Uhr mit Weltzeit und Sonne im Tierkreiszeichen (Zürich 1951).

18.2.2022

Entlebucher Surrer

Eine ungewöhnliche Uhr, die schlägt und nachträglich kurz weiter surrt. Wie ist diese im 18. und 19. Jh. in der Region Bern beliebte Uhr konstruiert und wo könnte der Ursprung des sogenannten Surrerschlagwerks liegen?

18.3.2022

Holländische Hausuhren

Bereits Ende 16. Jh. stellten Uhrmacher in Holland eiserne Konsolenuhren der feinsten Art her. Ende 17. Jh. wurden die markanten Wanduhren aus Zaandam bekannt und beliebt. Die Konstruktion sowie der holländische Schlag sind ihnen eigen.

Öffnungszeiten: Di bis So 10–17 Uhr,
Do 10–20 Uhr, Mo geschlossen
Feiertage: Telefonansage oder Website

Eintritt: CHF 5.– / 3.–

Audioguide: In drei Sprachen (d/f/e)
kostenlos an der Museumskasse erhältlich. Private Führungen auf Anfrage.

Uhrenmuseum Winterthur
Kirchplatz 14, CH-8400 Winterthur
Telefon +41 (0)52 267 51 36/28
E-Mail uhrenmuseum@win.ch
www.uhrenmuseumwinterthur.ch

Aussergewöhnliche Zeiten – besondere Regeln: Alle aktuellen Informationen zu den Schutzmassnahmen oder zu allfälligen Programmänderungen erfahren Sie telefonisch +41 (0)52 267 51 36 oder auf www.uhrenmuseumwinterthur.ch